



Kurt-Tucholsky-Gesamtschule



Elterninformation Jahrgang 8
22. November 2023



Das erwartet Sie heute:

Schullaufbahn:
Welcher Schulabschluss
ist möglich?



Berufsorientierung:
Vorbereitung auf den
Übergang in den Beruf

u.a.:

- Potenzialanalyse
- Berufsberatung der
Agentur für Arbeit



Unsere Ziele für Jahrgang 8, (9 und 10):

- Ihr Kind soll den bestmöglichen Schulabschluss erreichen.
- Ihr Kind soll eine klare Idee für einen eigenen Weg in den Beruf entwickeln.
- Ihr Kind soll sich rechtzeitig und geeignet für eine Ausbildung bewerben.





Schullaufbahn

Welche Schulabschlüsse gibt es?

Was kann man mit den Schulabschlüssen erreichen?

Was ist der „bestmögliche Abschluss“?

Welche Bedingungen für die einzelnen Schulabschlüsse gibt es?

Wann und wie werden Entscheidungen für den Schulabschluss getroffen?



Welche Schulabschlüsse gibt es?

Ende der Klasse 10:

- „Erweiterter Erster Schulabschluss“
- „Mittlerer Schulabschluss“ MSA
(Fachoberschulreife)
- „Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe“



Was kann man mit den Schulabschlüssen erreichen?

„Erweiterter Erster Schulabschluss (EEA) nach Klasse 10“

- ➔ z.B. Industriemechaniker, Koch, Bäcker, Verkäuferin, Maschinen- und Anlagenführer

„Mittlerer Schulabschluss (MSA)“

- ➔ z.B. Kfz-Mechatroniker, Kauffrau im Einzelhandel, Erzieherin, Augenoptiker, Beamter im Zolldienst, Chemielaborant, Altenpflegerin, Krankenpfleger, Kauffrau für Büromanagement, medizinische Fachangestellte
- ➔ Fachhochschulreife am Berufskolleg

„Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe“

- ➔ Abitur, ggf. Studium



Was ist der „bestmögliche Abschluss“?

Der „bestmögliche Abschluss“ für Ihr Kind ist der Schulabschluss,

- **der mit den Kursen Ihres Kindes erreichbar ist,**
- **der zu den Talenten und Möglichkeiten Ihres Kindes passt,**
- **der Ihrem Kind einen Weg in einen Beruf ermöglicht, in dem es seinen Lebensunterhalt verdienen kann und zufrieden ist.**



Welche Bedingungen für die einzelnen Schulabschlüsse gibt es?

HA 10

Erweiterter Erster
Schulabschluss Klasse 10



alle Fächer
Note 4

MSA (FOR)

Mittlerer Schulabschluss
(Fachoberschulreife)



2 E-Kurse
Note 4

G-Kurse
Note 3

WP
Note 4

übrige Fächer:
2 x 3, sonst 4

FOR-Q

Mittlerer Schulabschluss
mit Qualifikation für
gymnasiale Oberstufe



3 E-Kurse
Note 3

G-Kurs
Note 2

WP
Note 3

übrige Fächer:
Note 3

Es gibt Ausgleichsregelungen.



Wann werden und wurden Entscheidungen für den Schulabschluss getroffen?

Was ist bisher geschehen?			
Zeitpunkt	Fach	Was?	Wer?
Ende Klasse 5			
Ende Klasse 6	Englisch & Mathematik	Zuweisung zum Grundkurs (G) oder Erweiterungskurs (E)	Zeugniskonferenz
	Wahl des WP-Faches	NW, Französisch, DG, WA,	Erziehungsberechtigte Beratung KL/AL
Ende Klasse 7	Deutsch	Zuweisung zum Grundkurs (G) oder Erweiterungskurs (E)	Zeugniskonferenz
	Umwahl WP-Fach 1x		Erziehungsberechtigte Beratung KL/AL



Wann und wie werden Entscheidungen für den Schulabschluss getroffen?

Was geschieht jetzt noch? Was ist noch möglich?

Zeitpunkt	Fach	Was?	Wer?
Ende Klasse 8	Chemie	Zuweisung zum Grundkurs (G) oder Erweiterungskurs (E)	ZeugnisKonferenz

In Einzelfällen:

Klasse 8	Deutsch, Englisch, Mathematik	Umstufung vom Grundkurs zum Erweiterungskurs oder umgekehrt	ZeugnisKonferenz
Klasse 9	Deutsch, Englisch, Mathematik, Chemie	Umstufung vom Grundkurs zum Erweiterungskurs oder umgekehrt	ZeugnisKonferenz

Entscheidungskriterien:

- „bestmöglicher Schulabschluss“
- „gutes Zeugnis“
- „fachliche Mitarbeit“



Ziel

Weitgehend klare Perspektiven für den angestrebten Schulabschluss durch den „Kursrahmen“ beim Übergang in die Abteilung 9/10

Hilfen

- **„Abschlussfahrplan“ für die Schüler(innen)**
- **Quartalsweise Eintragen der Noten und Beratung durch die Klassenleitung**
- **Beratung durch Abteilungsleitung und Beratungslehrer(in) (MED, MOH, ZIM)**



Berufsorientierung

Die Berufsorientierung

- ist kein neues Unterrichtsfach,
- hat keinen eigenen Platz im Stundenplan,
- erhält keine Zeugnisnote,
- aber sie ist ab jetzt wichtig für die Zukunft Ihres Kindes.



Wir wollen, dass Ihr Kind einen guten Weg in Ausbildung und Beruf findet.



Berufsorientierung

Die konkrete Berufsorientierung hat mit Beginn des 8. Schuljahres begonnen.

**Seit 2014 in Krefeld und an unserer Schule:
Landesvorhaben „KAoA“:**

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in **NRW.**

„Jeder Mensch in Nordrhein-Westfalen, der ausgebildet werden will, wird ausgebildet.“



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in **NRW**.

- **Potenziale erkennen: „Was kann ich gut?“**
- **Berufsfelder kennenlernen**
- **Praxis erproben**
- **Übergänge gestalten**



Berufsorientierung

Das machen wir:

- **Wir informieren.**
- **Wir stellen Kontakte her.**
- **Wir beraten.**
- **Wir ermöglichen Praxiserfahrungen.**
- **Wir fördern Talente.**
- **Wir begleiten und fördern den Entscheidungsprozess.**
- **Wir unterstützen bei Bewerbungen.**





Berufsorientierung

Das machen wir:



- **Einführung des Berufswahlpasses: Dokumentation aller Aktivitäten und Informationen zur Schullaufbahn und Berufsorientierung (8-10)**



- **Potenzialanalyse (8)**
- **Einrichtung einer Mail-Liste für die gesamte Kommunikation in der Berufsorientierung bis Ende Klasse 10 (8)**
- **Recherchen zu Berufen und Berufsfeldern: Aufgaben, Tätigkeiten, Voraussetzungen ... (8-10)**



Berufsorientierung

Das machen wir:

- Potenzialanalyse im Jahrgang 8.I
- Auswertung der Potenzialanalyse in der Schule
- Berufsfelderkundungen im Jahrgang 8.II
- Ergänzungsstunden zur Berufsorientierung in Kooperation mit Betrieben und zur Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe (9)
- Besuche der Klassen im BIZ (Berufsinformations-zentrum) der Agentur für Arbeit (9)
- Dreiwöchiges Betriebspraktikum (9)
- Berufemarkt der KTG (9-10)





Berufsorientierung

Das machen wir:



- Arbeiten mit der Zeitschrift „planet-beruf.de“ und Themenheften (AW) sowie „Beruf aktuell“ (8-10)



- Lernen eines Bewerbungsschreibens (8)
- echte Bewerbungen schreiben und abschicken (8)



Berufsorientierung

Das machen wir:



- **Berufsberatung der Agentur für Arbeit für Klassen und Gruppen (9-10)**
- **Schulsprechstunden durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit (individuell) (10)**
- **Bewerbungstraining (9-10)**
- **Informationen der Berufskollegs (10)**
- **Begleitung und Beratung durch Klassenleitung (8-10)**
- **Unterstützung im BOB (Berufsorientierungsbüro) (8-10)**
- **Informationen über freie Ausbildungsplätze (10)**



Bundesagentur
für Arbeit



Berufsorientierung

Wir erhalten Unterstützung durch Partner:



- **Stadt Krefeld**
- **Sozialwerk Krefelder Christen**
- **Partnerunternehmen: Saturn, Bellini, Presswerk, Verseidag, Outokumpu-Nirosta, AOK, KreMINT, ...**
- **Industrie- und Handelskammer (IHK)**



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

- **Kreishandwerkerschaft**
- **Berufsberatung der Agentur für Arbeit: „unsere“
Berufsberaterin**



Bundesagentur
für Arbeit



Berufsorientierung

Alles aus einer Hand:



Bundesagentur
für Arbeit

- 👍 **Wir informieren**
ab Klasse 8 im Berufsinformationszentrum
und im Klassenverband.
- 👍 **Wir beraten**
im Einzelgespräch in der Schulsprech-
stunde oder in der Arbeitsagentur im Büro.
- 👍 **Wir vermitteln**
im Anschluss an die Schule in Ausbildung
oder in berufsvorbereitende Maßnahmen.
- 👍 **Wir unterstützen**
den Start ins Berufsleben.



Berufsorientierung



Wir informieren

über

- Ausbildungsmöglichkeiten,
- weiterführende Schulen,
- Bewerbungen und Vorstellungsgespräche,
- Berufe und alles, was dazu gehört.



Wir vermitteln,

- denn wir kennen die Betriebe, die ausbilden,
- und nennen regelmäßig Adressen von freien Ausbildungsplätzen.



Wir beraten

in einem persönlichen Gespräch zu

- Berufswünschen,
 - Zielen,
 - Erwartungen und Fragen
- und helfen bei der Entscheidung auf dem Weg ins Berufsleben.



Bundesagentur
für Arbeit



Berufsorientierung

Hier sind Sie gefordert:



- **Begleiten Sie Ihr Kind bei der Berufsorientierung: Sprechen Sie regelmäßig über Wünsche und Aktivitäten bei der Berufswahl.**
- **Sorgen Sie für fristgerechte Entschuldigungen, damit auf den Zeugnissen keine unentschuldigtem Fehlzeiten stehen. Arbeitgeber mögen das nicht ...**
- **Ermutigen Sie Ihr Kind, sich zu entscheiden. Sorgen Sie dafür, dass es sich rechtzeitig bewirbt.**
- **Nutzen Sie die Beratung in unserer Schule und die Beratung, die wir vermitteln.**



Kurt-Tucholsky-Gesamtschule

Im Juni 2025 soll Ihr Kind die Schule mit einem klaren Plan für die Zukunft verlassen.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten.

Denn: „KAoA“ heißt auch:

**„Kein Abschluss/Anschluss
ohne Anstrengung!“**

